

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-62

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

1/2 8 Uhr

Freitag den 24. März 1933

1/2 8 Uhr

Montag den 3. April

Montag den 3. April



Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von **Ernst Marischka** und **Hermann Feiner**
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von **Max Neal** und **Philipp Weichand**)

Musik: **Anton Profes**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Max Schönherr**

Tänze: **Hans Heinz Klüfer** und **William Blaker**

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzapfer Bunterteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum... — ... Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohltätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal **Hanns Unterkircher**
Ferdinand Dingler, sein Jäger **Hanns Schöbinger**
Lisa Ledner, Musikschülerin **Evelyn Holt**
Resi, ihre Schwester **Lotte Lang**
Nepomuk Bacherer, deren Vormund **Ludwig Auer**
Andreas Brumbird **Josef Egger**
Kavel, sein Sohn **Fritz Steiner**
Korbinian Pfaffinger, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Hintermoos **Ferdinand Egl**
Jenzi, Ruhmagd bei Bacherer **Pizzi Balla**
Leo Lauterstein, Versicherungsagent **Karl Farkas**
Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat **Otto Langer**
Dr. Scharff, Staatsanwalt **Kurt Oberland**
Dr. Lothar Baumberger, Verteidiger in Strafsachen **Fritz Imhoff**

Meli	Musikschülerinnen	Polly Frank
Lilly		Romana Stahl
Juliska		Eve Bivian
Pauline		Fifi Musil
Sufanne		Wilma Colonitsch
Erna		Baby Pleskow
Elvira		Gerda Hesch
Mary		Marion Siehs
Lifette		Lisl Stockmar
Gendarm		Artur Reichmann
Gerichtsvollzieher	Hans Boruzky	
Gerichtsdienner	Walter Seidl	
Kellnerin	Flora Florianiani	
Lehrer Koch	Billy Hamerla	
Der Feuerwehrhauptmann von Radlzapf	Franz Beer	

Vauern, Bäuerinnen, Buschen, Mädchen, Bahnhofspersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzapfer Fußballklub, der Ruderklub „Möve“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzapf, Feuerwehrabteilung, Kellnerinnen, Grenzjungfrauen, Masken, Anordnungen der Jäger, Feiure, Koch, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Manufaktur, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommerwänter, Richter, Geschworene, Justizsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Frejshovsky** und **Alois Strommer**) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter der Leitung von **Ferdinand Moser**

Propaganda: **Ernst Fischer**

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: **Karl Geisla & Söhne**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
Berufsstreider u. Uniformen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgraben 15
Komplette Ruderabjustierung: **Raimund Attner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Koffer, Taschen und Reiseecessaire: **M. Saken**, 7. Bezirk, Mariabühlstraße 68
Moderne Damenhüte: **Rosa Krieser**, 4. Bez., Margaretenstraße 31

portbekleidung und Ausrüstung: **Evdorians Vazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Schuhausstattung: **Leopold Felsner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Theaterbeleuchtung im Stadtheater: **Schneider & Co.**, 8. Bezirk, Laubengasse 12
Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariabühlstraße 81
Paddeln: **Tiefenbachers Söhne**, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm. Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Glück muß man haben!**
Jeden Samstag (volkstüml. Preise 2—4S) und Sonntag nachm. 4 Uhr: **Im weißen Röhl**